

# Newsletter 06-2017

## Abschluss der Dialogplattform Einzelhandel



Am 06. Juni fand die Abschlussveranstaltung der Dialogplattform Einzelhandel in Berlin statt. Über 200 Teilnehmer waren der Einladung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefolgt. Wie im gesamten Prozess, war die bcsd auch auf dieser Veranstaltung präsent und brachte ihre Positionen im Rahmen eines moderierten Zwiegesprächs des 1.

Stellvertretenden Vorsitzenden Michael Gerber mit dem Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland, Stefan Genth, ein. Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries stellte das Abschlussdokument mit Handlungsempfehlungen vor, das Sie [hier](#) herunterladen können. Neben dieser übergreifenden Publikation wurden themenspezifische Zusammenfassungen erstellt. Sie finden diese unter den folgenden Links:

### Perspektiven für eine lebendige Stadt

### Digitalisierung und technische Herausforderungen

### Perspektiven für den ländlichen Raum

### Perspektiven für Arbeit und Berufe

### Wettbewerbspolitik

Videos von den Vorträgen der Abschlussveranstaltung finden Sie [hier](#). Den Diskussionsbeitrag von Michael Gerber können Sie [hier](#) ansehen.

Zur Verstetigung des Erreichten stellte das BMWi die Gründung eines Kompetenzzentrums Handel in Aussicht.

Das Thema Lebendige Innenstadt wird die bcsd auch vom 15. bis 17. Oktober auf der Deutschen Stadtmarketingbörse 2017 in Siegen intensiv beschäftigen.

## Themen

### Seite 1

[Abschluss Dialogplattform Einzelhandel](#)

### Seite 2

[Deutsche Stadtmarketingbörse](#)

### Seite 3

[Dokumentation Veranstaltungssicherheit](#)

[Digitale Stadt Darmstadt](#)

[Zukunft Destinations Marketing](#)

### Seite 4

[Wohnungsleerstand](#)

[Jobbörse](#)

### Seite 8

[Fördermitglieder](#)

[Herzlich Willkommen – Die neuen Mitglieder](#)

### Seite 10

[Modellprojekt Lastenrad](#)

[Ulm überfliegen](#)

[Crowdfunding Fläming](#)

### Seite 11

[Kompetenzzentrum Tourismus](#)

[Fachkräfte, Heimkehrer, Wahl Wohnstandort](#)

### Seite 12

[Störerhaftung abgeschafft](#)

[Der Trend der Zukunft](#)

### Seite 13

[Aktuelle Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

### Seite 14

[Termine des Weiterbildungsangebotes ICR](#)

[Terminkalender](#)

## Save the Date und Call for Papers: Deutsche Stadtmarketingbörse 2017 in Siegen



Die Deutsche Stadtmarketingbörse 2017 findet vom 15. bis 17. Oktober in Siegen statt. Titelthema ist „City for Sale – Die Zukunft von Innenstadt und Handel“. Traditionell ist am Sonntag, dem 15. Oktober, die Teilnahme an einer fachspezifischen Exkursion möglich, auf der sich die Teilnehmer bereits kennenlernen und austauschen. Am Montag, den 16. Oktober, erschließen die Redner im Plenum das Thema. Was müssen Städte bieten um für Investoren, Bürger und Besucher attraktiv zu sein? Was entscheidet darüber, ob eine Innenstadt besucht wird? Welchen Einfluss hat die Digitalisierung? Wie können der Service und die Kommunikation verbessert werden? Am Dienstag folgen zwei parallele Foren, in denen Städte ihre konkreten Ansätze vorstellen, wie sie genau das zu erreichen versuchen. Derzeit läuft der Call for Papers, mit dem die Vorträge in den Foren am Dienstag besetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen bis Montag, den 10. Juli. Sie finden die Ausschreibung **hier**. Die Anmeldung zur Tagung wird voraussichtlich ab Anfang August möglich sein.

### ANZEIGE



Die Traffuum GmbH ist als innovatives Unternehmen in den Bereichen **Verkehrstechnik** und **Stadtdesign** tätig. Unsere Erfahrung und unser Marktüberblick erlauben es uns, Best Practices nicht nur anzuwenden, sondern sie selbst zu entwickeln. Von der **Beratung** über die **Projektbegleitung** an Ort und Stelle bis zur **Installation** und **Wartung** erhalten Sie auf Wunsch alle Leistungen aus einer Hand. Ob Verkehrs-, Stadt- oder Fußgängerleitsysteme: Mit **ProForm™** reagieren wir auf diese vielfältigen stadtgestalterischen Kontexte mit den Vorteilen eines modularen Systems und seinen individuellen Lösungen.  
[www.traffeum.de](http://www.traffeum.de)



[www.traffeum.de/](http://www.traffeum.de/)

## Dokumentation Veranstaltungssicherheit

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat eine Publikation zu Veranstaltungssicherheit herausgegeben. Veranstaltungen kommen eine wichtige Rolle bei der Steigerung von Lebensqualität, der Identifikation der Bürger mit der Stadt sowie bei der Tourismus- und Kulturförderung zu. Die (gefühlte) steigende Bedrohung, vor allem durch den Terrorismus, war nun Anlass, die Dokumentation herauszugeben. Sie gibt Antworten auf Fragen rund um die Veranstaltungssicherheit und greift wesentliche Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Sicherheitskonzepten auf. Mit Berichten und Beispielen wird dargestellt, wie Fragen der Veranstaltungssicherheit bei unterschiedlichen Veranstaltungsformaten bewertet und umgesetzt werden. Hinweise zum Notfallmanagement bereiten für den Fall vor, dass doch etwas passiert. **Hier** finden Sie die besagte Dokumentation. Fundierte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen kann sie jedoch nicht ersetzen.

Auch der bcsd liegt das Thema Veranstaltungssicherheit sehr am Herzen, insbesondere da die Konzeption, Organisation und Durchführung von Events eine klassische Aufgabe des Stadtmarketings ist. Aus diesem Anlass wird vom 06. bis 09. November erneut die Ausbildung zur Aufsichtführenden Person und zum bcsd-Veranstaltungsleiter in Peine angeboten. **Hier** finden Sie weitere Informationen zu den Inhalten und die Möglichkeit zur Anmeldung.

## Darmstadt ist Sieger des Wettbewerbs digitale Stadt



Die Stadt Darmstadt hat sich im Wettbewerb digitale Stadt des IT-Branchenverbands Bitkom gegen 13 weitere Bewerber durchsetzen können. Am Ausbau von Darmstadt zu einer digitalen Vorzeigestadt beteiligt sich ein breites Bündnis aus 20 Digitalunternehmen, die das Projekt mit Produkten und Dienstleistungen in zweistelligem Millionenwert pro bono unterstützen. Ab Anfang 2018 werden Bereiche wie der Verkehrssektor, die Energieversorgung, Schulen und das Gesundheitswesen mit neuesten digitalen Technologien ausgerüstet. Zudem sollen künftig die öffentliche Verwaltung innovative Online-Anwendungen und der Handel intelligente Lieferdienste anbieten können. Auch die Telekommunikationsnetze sollen ausgebaut und verbessert werden. Konkret wird bereits über eine Parkleitsystem-Technologie sowie die Teilnahme an der Initiative **lokal & digital** von ebay nachgedacht. **Hier** finden Sie weitere Informationen. Den OB-Pitch, bei dem die Oberbürgermeister der fünf Finalisten die Konzepte präsentierten, können Sie **hier** ansehen.

## Manifest des European Cities Marketing (ECM)

Unter dem Titel „The Future of Destination Marketing Organisations“ hat das ECM ein Manifest herausgegeben. Darin wird angeprangert, dass die Ansprüche an das Destinationsmarketing immer weiter steigen, während die dafür vorhandenen Ressourcen gleich bleiben oder sogar gekürzt werden. Anschließend werden acht Thesen / Handlungsempfehlungen zur Zukunft der

Marketingorganisationen formuliert, kurz anhand von Fakten erklärt und Praxistipps zur Umsetzung gegeben. **Hier** finden Sie die Veröffentlichung.

## Wohnungsleerstand

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat eine Broschüre zum Umgang mit Wohnungsleerstand herausgegeben. Diese basiert auf den Erkenntnissen von Praktikern aus dem Programm Stadtumbau Ost. Nicht zuletzt durch den Abriss nicht benötigter Wohnungen konnte der Leerstand in den neuen Bundesländern deutlich reduziert werden. Besonders betroffen sind Klein- und Mittelstädte in peripheren Lagen. Für die Zukunft wird ein Anstieg der Leerstände erwartet. In der Publikation werden Strategien, Instrumente und Projekte vorgestellt, damit umzugehen. Unterschieden wird dabei zwischen Leerständen in den Innenstädten und in Wohngebieten. **Hier** finden Sie die Publikation.

## Jobbörse

### Touristische Fachkraft, Stadt Linz am Rhein



Als touristische Fachkraft leisten Sie mit kompetenter Beratung und Betreuung von Gästen in allen Fragen rund um die Stadt Linz am Rhein und regionale Ausflugsmöglichkeiten Besucherservice. Sie bearbeiten zudem Gästeanfragen und vermitteln Zimmer für Gäste vor Ort. Darüber hinaus verkaufen Sie Wanderkarten, Merchandise-Artikel und Karten für örtliche Veranstaltungen. Auch die Vor- und Nachbereitung des Tagesgeschäftes sowie die Betreuung und Pflege der Website und der Social-Media-Kanäle fallen in Ihren Verantwortungsbereich. Bei städtischen Veranstaltungen und auf Messen zeigen Sie Präsenz. Sie pflegen Kontakte zu den örtlichen Leistungsträgern, Vermietern und Vereinen und unterstützen die Leitung bei der Organisation von Veranstaltungen und Festen. Weitere Details finden Sie **hier** in der vollständigen Stellenausschreibung. Bewerbungsschluss ist der 07. Juli 2017.

### Fachkraft für das Stadtmarketing, Stadt Kellinghusen



Das Stadtmarketing Kellinghusen hat zum Ziel, als Agentur für die Bürger, Gäste und Akteure Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität der Stadt Kellinghusen durchzuführen. Die Handlungsfelder umfassen Tourismus, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Organisation des Informationsbüros im Bürgerhaus und der im Bereich des Stadtmarketings tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie die Implementierung des Stadtprofils der Stadt Kellinghusen. Zudem streben Sie die Verbesserung von Standortfaktoren, die Belebung der Innenstadt und die Entwicklung der (touristischen) Infrastruktur an. Sie tragen darüber hinaus die Verantwortung für die Webseite der Stadt

Kellinghusen sowie für die Erstellung von Printprodukten und digitalen Materialien. Bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit kooperieren Sie eng mit externen Organisatoren (z. B. Tourismusorganisationen, Vereine und Verbände). **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung. Bewerbungsschluss ist der 07. Juli 2017.

### **Projektleiter/in Pressearbeit, Braunschweig Stadtmarketing GmbH**



Dem Bereich Kommunikation obliegt die redaktionelle und formale Verantwortung der Kommunikation der Braunschweig Stadtmarketing GmbH. Mit gezielten Marketingmaßnahmen betreiben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Medien und über vielfältige Kanäle Stadt- und Standortmarketing, eigenständig sowie in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren und Partnern in der Stadt. Ziel ist es, mit Blick auf die Alleinstellungsmerkmale und Profilierungsfelder der Stadt, Braunschweig als Marke in der Außen- und Innenwahrnehmung zu stärken. Der Bereich Kommunikation führt alle Maßnahmen auf dem Gebiet der Presse- und Medienarbeit des Unternehmens durch. Zu Ihren Aufgaben zählen die zentrale Koordination und Umsetzung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für alle Geschäftsbereiche sowie Medien-Beobachtung für Braunschweig. Sie sind zentrale Ansprechpartnerin bzw. zentraler Ansprechpartner für Journalisten und Filmteams. Zudem entwickeln Sie PR-Strategien und führen entsprechende Maßnahmen durch. Auch die Erstellung von Imagetexten und die Bearbeitung redaktioneller Sonderthemen zählen zu Ihren Aufgaben. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung. Bewerbungsschluss ist der 14. Juli. (Foto: Gerald Grote)

### **Marketing-Mitarbeiter/in, Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH**

Die Stadtmarketinggesellschaft (SMG) Dessau-Roßlau mbH verantwortet seit Juni 2016 die einheitliche, professionelle Vermarktung der Stadt. Ziel ist es, mit der Markenkommunikation die Attraktivität der Stadt in den Bereichen Tourismus, Kultur und Wirtschaft zu fördern und Dessau-Roßlau regional und national bekannter zu machen. Als Marketing-Mitarbeiter/in unterstützen Sie das Marketingteam in allen Bereichen und verantworten hierbei selbstständig und zuverlässig eigene Projekte. Desweiteren zählt die Steuerung und Umsetzung von Printmaterialien wie Broschüren und Anzeigen, in Zusammenarbeit mit Agenturen, zu Ihren Aufgaben. Auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fällt in Ihre Zuständigkeit. Dazu zählen auch die Redaktions- und Media-Planung sowie die Pflege der Online-Präsenz von Website über Facebook bis Instagram. Zudem unterstützen Sie das Team bei der konzeptionellen Entwicklung neuer Aktivitäten. **Hier** ist die vollständige Stellenausschreibung hinterlegt. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2017.

### **Citymanager/in mit Schwerpunkt Smart City, Stadt Linz am Rhein**



Zu den Schwerpunkten Ihrer Arbeit gehört die strategische inhaltliche Grundsatzarbeit bei der Stadtentwicklung als Vermittler zwischen den Akteuren (Städtebauliche Voraussetzungen, Grundlagen der lokalen und regionalen Wirtschaft). Entsprechende Maßnahmen in den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Gewerbe und Selbständige unterstützen Sie in Zusammenarbeit mit der Touristinformation. Sie betreiben zudem Grundsatzarbeit in Richtung digitaler Entwicklung zur Smart City und setzen auch hier Maßnahmen um. Dazu zählt beispielsweise die Beschäftigung mit den folgenden Aufgabenbereichen: E-Government, Konzeption einer Einzelhandelsplattform, städtebautechnische Konsequenzen, Informationssysteme sowie moderne digitale Kommunikationstechniken. Darüber hinaus nehmen Sie Basisaufgaben in der geförderten Stadtsanierung und Planungsaufgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung wahr. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**. Bewerbungsschluss ist der 20. Juli 2017.

### **Konzeption und Organisation von touristischen Veranstaltungen (m/w), Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**



Die Universitätsstadt Marburg an der Lahn und die vielseitige Region werden vertreten durch die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT). Das Team der MSLT informiert und berät Gäste, Besucher und Bürger - in Wort, Bild, per Internet, E-Mail, Telefon und persönlich in der Tourist-Information und in den Abteilungen (Gästeführungen, Tagungen, Programme, Qualitätssicherung, Wanderinfrastruktur, Buchhaltung, Marketing). Wir suchen Sie für die Konzeption, professionelle Organisation und Durchführung von touristischen Veranstaltungen in unseren Themenlinien Städteerlebnis und Aktiv- und Naturerlebnis, insbesondere im Bereich Wandern und Radfahren. Lernen Sie dabei unsere Abteilungen kennen und profitieren Sie von einem intakten Team mit langjähriger Erfahrung im Tourismus. Von der Konzeption und Organisation bis hin zur Durchführung und Koordination der Veranstaltungen sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf. Sie machen bestehende Veranstaltungen zu innovativen Events und setzen Stadt und Region in ein neues Licht. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung. Bewerbungsschluss ist der 21. Juli 2017.

### **Leitung Stabsstelle Tourismus Service Center, Verbandsgemeinde Rhein-Selz**



Die Verbandsgemeinde Rhein-Selz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Leiter/in für die Stabsstelle Tourismus Service Center Rhein-Selz, unbefristet und in Vollzeit. Hauptaufgabe ist der strukturelle und organisatorische Aufbau eines professionellen Tourismus Service Centers und die Leitung der Stabsstelle Tourismus beim Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rhein-Selz. Weitere Aufgaben sind die strategische Steuerung der Tourismusedwicklung mit der Umsetzung und

Weiterentwicklung eines noch zu erstellenden Tourismuskonzepts / Masterplans sowie das Erstellen einer Tourismusstrategie, die Festlegung von Handlungsfeldern und das Erarbeiten von Zielvereinbarungen. Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossener Bachelor-Abschluss oder ein erfolgreiches abgeschlossenes Master-/Diplomstudium (Universität oder Hochschule) im Bereich Tourismusmanagement, Destinationsmanagement oder Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Tourismusmarketing. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**. Bewerbungsschluss ist am 28. Juli 2017.

#### **Citymanager/in, Stadt Montabaur**



Die Stadt Montabaur liegt in der Mitte zwischen den Ballungszentren Rhein-Main und Rhein-Ruhr, direkt an der Autobahn A3 und der ICE-Schnellbahnstrecke zwischen Frankfurt und Köln. Die Stadt ist mit ihren 13.500 Einwohnern das Zentrum des südlichen Westerwaldes, ein gut aufgestellter Wirtschafts- und Wohnstandort im Naturpark Nassau mit hoher Lebensqualität. Wir suchen, zunächst befristet auf drei Jahre, eine/n City-Manager/in. Zu Ihren Aufgaben gehören das

Leerstandsmanagement, die Optimierung des bestehenden Branchenmix und die Aktivierung von leer stehenden Gewerbeimmobilien. Im Fokus stehen neben der weiteren Erhöhung der Attraktivität und Steigerung der Verweildauer in der Innenstadt auch die Öffentlichkeitsarbeit rund um die Stadtsanierung. Sie pflegen ein innerstädtisches Netzwerk und koordinieren gemeinsame Aktionen. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier** hinterlegt. Bewerbungsschluss ist der 30. Juli 2017.

#### **Innenstadtmanager/in bzw. Citymanager/in, MyCity Ennepetal**

Der in Gründung befindliche Verein MyCity Ennepetal sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen Citymanager/in in Vollzeit. Aufgaben sind insbesondere die Errichtung und der Betrieb eines Kontaktbüros für Unternehmen, Vermieter, Stadtverwaltung, Vereine und interessierte Bürger mit dem Ziel einer nachhaltigen Innenstadtentwicklung, die aktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Trägervereins MyCity Ennepetal, die Moderation von Arbeitsgruppen sowie die Zusammenarbeit mit den kommunalen Fachbereichen und die Berichterstattung in den politischen Gremien. Außerdem gehören Flächenmanagement, Innenstadtmanagement und die konzeptionelle Entwicklung von Programmbausteinen sowie die Initiierung neuer Projekte zu den Aufgaben. Voraussetzungen sind unter anderem ein erfolgreicher Abschluss eines Studiums im Bereich Citymanagement, Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement sowie Team-, Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenbeschreibung. Bewerbungsschluss ist der 11. August 2017.

## Fördermitglieder der bcsd

### Stadt + Handel Beckmann und Föhner Stadtplaner PartGmbB

**STADT+HANDEL** Unter dem Markendach Stadt + Handel ist das Aufgabenspektrum gewachsen und neu gegliedert: Neben den seit zehn Jahren erfolgreich erbrachten stadtplanerischen Leistungen, steht Stadt + Handel auch für maßgeschneiderte Analysen, mitnehmende Konzepte und eine verbindliche Umsetzung als Dienstleister für Stadtmarketing, Citymanagement sowie Tagungen und Veranstaltungen. So hat Stadt + Handel z.B. im Jahr 2015 mit Unterstützung des MBWSV und der IHK NRW „20 Jahre Stadtmarketing in NRW“ reflektiert und als Kongress erfolgreich konzipiert, geplant und bespielt. Das Unternehmen versteht und lebt Stadtmarketing als ganzheitlichen Prozess im Dialog mit allen Akteuren und sieht sich als verlässlicher Partner, als fürsorglicher Begleiter, als Moderator und Mediator, als Impuls- und Ideengeber im modernen und transparenten Stadtmarketingprozess. **Hier** erfahren Sie mehr.

## Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcsd!

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

### Stadt Lübben



Die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Błota) zählt über 14.000 Einwohner und ist ein bedeutender Tourismus- und Freizeitstandort inmitten des Biosphärenreservats Spreewald. Zunehmend nimmt sie eine wichtige Rolle als „Stadt in der zweiten Reihe“ hinter dem Berliner Speckgürtel ein. Aus diesem Umstand ergibt sich, dass das integrierte Stadtentwicklungskonzept von einem Bevölkerungswachstum

ausgeht. Die Aufgaben des Stadtmarketings hat die Stadt ihrer 100prozentigen Tochter, der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH (TKS), übertragen. Im Rathaus gibt es darüber hinaus die Bereiche Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die TKS hat bislang vor allem die touristische Vermarktung der Angebote sowie den Außenauftritt der Stadt („Lübben – Mitten im Spreewald“, Libelle als Logo) gesteuert. Im Zuge der Neustrukturierung der TKS gelangt das Stadtmarketing noch stärker in den Fokus.

Künftig soll ein/e Citymanager/in die erfolgreiche Initiierung und Umsetzung von gemeinsamen Maßnahmen der Innenstadtakteure als Impulsgeber für eine attraktive, lebendige und wirtschaftsfreundliche Innenstadt koordinieren. Er oder sie soll bürgerschaftliches Engagement für die Innenstadt fördern, private Ressourcen aktivieren und die Kooperation unterschiedlicher Interessenvertreter stärken. **Hier** erfahren Sie mehr.



### Werbe-gemeinschaft Füssen e.V.



Zweck und Ziel der Werbe-gemeinschaft ist es, die Attraktivität der Stadt für die Bewohner der Stadt und der umliegenden Kommunen als Mittelzentrum zu stärken. Dieses Ziel wird im partnerschaftlichen Miteinander aller Akteure (Einzelhändler, Gastronomie, Dienstleister, Handwerk, Industrie, Verwaltung, Bevölkerung etc.) und insbesondere im Austausch mit den aktuell rund 70 Vereinsmitgliedern, aktiv verfolgt. Die Vereinsaktivitäten werden von einem fünfköpfigen Vorstand und einem ebenfalls fünfköpfigen, ehrenamtlichen Organisationsteam gelenkt. Die Etablierung einer Stadtmarketingorganisation steht an oberster Stelle der Aktivitäten der Werbe-gemeinschaft, damit zukünftig klare Ziele in der Stadt entwickelt und verfolgt werden können. Zusätzlich wurden das **Füssener Stadtgeld**, ein lokaler Gutschein, sowie die Aktion **Frei Parken Innenstadt** wieder mit großem Erfolg aktiviert. An einem professionellen Gesamtkonzept zur Attraktivierung der Innenstadt wird gerade gearbeitet. Veranstaltungskonzepte werden neu konzipiert und professionell weiterentwickelt, neue Veranstaltungskonzepte ins Leben gerufen. Der Verein ist das Sprachrohr sowie Vermittler und Initiator der Gewerbe und soll zum ersten Ansprechpartner für Gremien bei gewerberelevanten Themen werden. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

### Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

Bauhaus, Meisterhäuser, Gartenreich und die Elbauenlandschaft - UNESCO Welterbe - aber auch Anhaltisches Theater, Kurt Weill Fest, Hugo Junkers- oder Moses-Mendelssohn-Museum: Dessau-Roßlau ist immer eine Reise wert. Die Stadtmarketinggesellschaft wurde 2016 als hundertprozentige städtische Tochter gegründet. Mit der Zielsetzung, eine gesamtheitliche Vermarktungsstrategie für die Bereiche Stadt- und Standortmarketing, Tourismus und Kultur zu konzipieren und umzusetzen. 2017 wurde der Auftakt zu einem Markenbildungsprozess gegeben. Innerhalb dieses Prozesses gilt es ein positives Image zu vermarkten, Veränderungen an die Bürger zu kommunizieren und eine optimistische Vision von der Zukunft zu schaffen.

Im Hinblick auf das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses 2019 soll der Markenbildungsprozess 2017 abgeschlossen und für alle Marketingaktivitäten unter einer Dachmarke für ein unverwechselbares Profil der Stadt Dessau-Roßlau anwendbar sein. Künftig werden wir uns für die Innen- und Außenvermarktung auf die Kreation von Stadtmarketingkampagnen mit Themenschwerpunkten wie Lebensqualität, Stadtleben, Freizeit und Natur und das Jubiläumsjahr konzentrieren. Mehr über die SMG und Dessau lesen Sie **hier**.

## Modellprojekt Lastenrad im Lieferverkehr



In Nürnberg ist ein Modellprojekt im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans gestartet. Die Paketdienstleister GLS und DPD nutzen für die Zustellung von Paketen in der Innenstadt sowie einem südlichen Stadtteil Lastenräder. Diese holen zu transportierende Waren in Mikro-Depots ab, die für das Projekt angemietet wurden. Der Einsatz der Lastenräder soll Geld sparen, den Schadstoffausstoß und die Lärmbelastung senken und schneller sein. Auch der Verkehr soll durch die innovative Lösung entlastet werden. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Technischen Hochschule Nürnberg. Ergebnisse sind im Oktober zu erwarten. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

Im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans 2020 werden derzeit Förderprojekte für 2018 aus den Schwerpunkten Wirtschaftsverkehr und Kommunikation gesucht. **Hier** finden Sie den Projektauftrag.

## Ulm überfliegen



Stadtmarketing steht beim Einsatz von Virtual und Augmented Reality erst am Anfang der Möglichkeiten. Ein neues Beispiel der Anwendung kommt aus Ulm. Im Rahmen der Förderung als Zukunftsstadt 2030 wurde eine Nachbildung der mittelalterlichen Altstadt als 3-D-Modell entwickelt, das nun in einem Flugsimulator überflogen werden kann. Dabei muss sich der Nutzer mit dem Bauch auf den Simulator legen und mit den Flügeln schlagen. **Hier** finden Sie einen Artikel dazu und **hier** die Homepage der Ulm Stories, zu denen das Projekt gehört. Ebenfalls im Rahmen der Förderung als Zukunftsstadt fand in Ulm die Tagung Stadt und Netz zu Digitalisierung und Partizipation statt, deren Vorträge Sie **hier** herunterladen können.

## Crowdfunding-Wettbewerb im Fläming

Der Tourismusverband Fläming geht neue Wege in der Tourismusfinanzierung und kooperiert dazu unter anderem mit der IHK und der Crowdfundingplattform startnext, die gerade ihr Angebot für Städte ausbaut. Touristische Leistungsträger sind aufgerufen, innovative Vorschläge einzureichen. Die ausgewählten Bewerber erhalten dann eine Schulung, um sich auf der Plattform optimal darzustellen und die benötigten finanziellen Mittel einzuwerben. Der Tourismusverband aus Brandenburg will auf diese Weise kreative und unkonventionelle Angebote schaffen. Die zu finanzierenden Projekte erhalten bereits vor der Umsetzungsphase eine Rückmeldung zur Nachfrage. **Hier** finden Sie Informationen zum Projekt. Die Crowdfunding-Plattform Startnext bietet spezielle Webinare und Seminare für Kommunen an, um diesen die Schwarmfinanzierung näher zu bringen. Laut Startnext können lokale Plattformen Akteure vor Ort besser vernetzen, einen Beitrag zur Digitalisierung der Stadt leisten und lokales Engagement fördern. Als erfolgreiche Beispiele werden **Nordstarter** aus Hamburg, **Durchstarter** aus Dresden und **UNIKAT** aus der Region Kassel angeführt, das vor kurzem anlässlich der Documenta einen **Wettbewerb zur**

**Finanzierung von Kulturprojekten** ausgeschrieben hat. **Hier** finden Sie weitere Informationen zu den Aktivitäten von Startnext.

### Kompetenzzentrum Tourismus



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) richtet ein Kompetenzzentrum für Tourismus ein. Die Ausschreibung für die Vergabe läuft derzeit und ist **hier** einzusehen. Das Kompetenzzentrum soll das BMWi bei der Umsetzung der tourismuspolitischen Ziele unterstützen und dazu beispielsweise Öffentlichkeitsarbeit betreiben und Seminare durchführen. Auch die Tourismusförderung soll so effizienter aufgestellt werden. Im Sondermodul Tourismus 2030 sollen Zukunftsszenarien für den

Tourismus vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, der Digitalisierung und veränderter Mobilität erarbeitet werden. **Hier** finden Sie weitere Informationen. Mit der Bündelung von Förderaktivitäten in einem Kompetenzzentrum könnte auch eine der tourismuspolitischen Forderungen des Deutschen Tourismusverbands erfüllt werden. Die weiteren Forderungen des DTV für die neue Wahlperiode finden Sie **hier**.

### Fachkräfte, Standortwahl und Heimkehrer

Mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Aufschwung wird der (drohende) Fachkräftemangel häufiger thematisiert. Im Place Brand Observer werden Kriterien vorgestellt, auf die Städte bei der Fachkräftewerbung achten sollten. Die Erkenntnisse beruhen auf dem Bericht „Cities of Influence – Where to find the best talent“, den Sie **hier** finden. Eine subjektiv hohe Lebensqualität, lebendige Urbanität und gelungenes Storytelling über Persönlichkeiten und Unternehmen vor Ort sind demnach die wichtigsten Kriterien. **Hier** finden Sie den Artikel, der auch Praxisbeispiele enthält.

Laut einer weiteren Untersuchung sind weniger die sogenannten weichen Standortfaktoren als vielmehr persönliche und berufliche Netzwerke ausschlaggebend für die Wahl des Arbeitsortes. Städte sollten daher, gerade in Zeiten hoher Mobilität der Fachkräfte, versuchen die Bindungen an den Ort zu stärken. **Hier** finden Sie den Artikel aus dem Journal Regional Studies, Regional Science.

Die neue Ausgabe des stadt:pilot beschäftigt sich mit einem weiteren Aspekt: Den Themen Migration und Integration und damit, was eine Stadt zur „Ankunftsstadt“ macht. Sie finden diese **hier**.

Oft werben Städte wegen der bereits vorhandenen Verbindungen um Heimkehrer, also Menschen, die vor Ort geboren sind und in einer anderen Region studieren oder arbeiten. Die Studie „Rückwanderung von Erwerbspersonen – aktuelle Deutschlandzahlen im Vergleich“ hat sich genau damit befasst und stellt in einem Bericht, den Sie **hier** finden, die Entwicklung des Phänomens zwischen 2001 und 2014 für verschiedene Zielgruppen auf Landkreisebene dar.

Studenten der Universität Weimar erforschen derzeit urbane Lebensstile und haben dazu das Quiz MatchMyCity entwickelt. Die Teilnehmer bewerten 35 urbane Merkmale nach Relevanz für die Wahl des Wohnorts und erhalten im Nachgang eine Empfehlung, welche von über 30 vorgegebenen Städten am besten zu ihnen passt. **Hier** können Sie die zu Ihnen passende Stadt finden und gleichzeitig einen Beitrag zur Forschung leisten.

### Störerhaftung abgeschafft

Der Deutsche Bundestag hat am 30. Juni ein Gesetz beschlossen, mit dem die Störerhaftung abgeschafft wird. WLAN-Betreibern wie Gastwirten oder Hotels steht damit offen, ob sie den Zugang zu ihrem Netz durch ein Passwort, Verschlüsselung, Identitätsprüfung oder ähnliches schützen möchten – nötig ist es nicht mehr. Damit wird zukünftig voraussichtlich bedeutend mehr öffentliches, kostenfreies WLAN angeboten. Betreiber können jedoch unter gewissen Umständen dazu verpflichtet werden, den Zugang zu bestimmten, das Urheberrecht verletzenden Seiten, zu sperren. **Hier** lesen Sie mehr dazu.

### Der Trend der Zukunft

*Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

### Der autonome Tante-Emma-Laden auf Rädern



Das schwedische Start-up Wheelys Café hat zusammen mit der chinesischen Hefei University den vollautomatischen Tante-Emma-Laden auf Rädern „Moby“ entwickelt. Der mobile Laden ist im Rahmen eines Pilotprojekts in Schanghai unterwegs. Potenzielle Käufer können über die zugehörige App sehen, ob „Moby“ gerade in der Nähe ist, Bestellungen aufgeben und den mobilen Laden aufsuchen, um die Waren abzuholen. Die Abrechnung erfolgt über ein automatisches

Erfassungssystem, das den Geldbetrag über die App vom Konto des Nutzers abbucht. Eine künstliche Intelligenz sorgt für den Warennachschub und betreut über einen holografischen Assistenten die Kunden.

### Flugdrohnen erschaffen Wandgemälde



Das italienische Designstudio Carlo Ratti Associati setzt erstmals Flugdrohnen ein, um per Crowdsourcing Farbe auf die grauen Fassaden von im Bau befindlichen Gebäuden zu bringen. Die unbemannten Fahrzeuge mit einem Meter Durchmesser werden dafür jeweils mit einer Sprühdose ausgestattet. Zum Einsatz kommen die üblicherweise in Druckprozessen verwendeten Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Gesteuert werden die fliegenden Kunstschaffenden von einem zentralen Betreiber oder von einer Smartphone-Anwendung. Letztere gibt Teilnehmern die Möglichkeit, mit ihren eigenen

Eingaben das Ergebnis zu beeinflussen.

### Virtuelle Fenster für Fahrstühle



Das Start-up Panoramia Technologies aus Stockholm stattet Fahrstühle mit virtuellen Fenstern aus und will die Fahrt so in ein Erlebnis verwandeln. Hierfür werden hochauflösende Bildschirme und Lasermesssysteme in existierenden Aufzügen installiert und über ein Kontrollsystem mit einer Datenbank aus Visualisierungen und Grafiken verbunden. Die Betreiber sollen zukünftig per Smartphone oder Computer auf die

Datenbank zugreifen und so Landschaftsaufnahmen, Weltraumansichten oder Illustrationen auswählen können. Dabei sollen sich die Darstellungen je nach Tageszeit, Stimmung und Anlass anpassen und nahtlos austauschen lassen.

### Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie [hier](#).

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an [office@bcSD.de](mailto:office@bcSD.de)!

#### (Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

**Europäisches Kulturerbejahr 2018** – Aufruf zur Unterstützung / Beteiligung, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

**LandKULTUR – Kulturelle Aktivitäten und Teilhabe in ländlichen Räumen**, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, bis 31. Juli 2017

**Förderprogramm des Nationalen Radverkehrsplans, Schwerpunkt Wirtschaftsverkehr und Kommunikation**, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 01. August 2017

**Preis für Stadtkultur**, Causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH in Kooperation mit bcSD e.V., bis 31. August 2017; bcSD-Mitglieder erhalten Vergünstigungen

**Stadtradeln**, Klima-Bündnis, bis 30. September 2017

**Aufnahmeverfahren: Prozess für die Anerkennung einer kulturellen Ausdrucksform als immaterielles Kulturerbe in Deutschland**, Deutsche UNESCO Kommission, bis 30. Oktober 2017

**Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten**, Bundesministerium des Inneren, bis 31. Dezember 2017

**WiFi4EU**, EU-Förderung zur Einrichtung öffentlicher WLAN-Zugänge an öffentlichen Plätzen und Gebäuden, ab Sommer 2017

Hier finden Sie **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

## Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

- 13. Juli, **Geschäfte führen und kalkulieren**, Stein bei Nürnberg
  - 14. Juli, **Finanzierung und Förderung**, Stein bei Nürnberg
  - 19. September, **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, München
  - 29. September, **Präsenthorik**, München
  - 11. Oktober, **Wirtschaftsförderung und Standortmarketing**, Stein bei Nürnberg
  - 12. Oktober, **City-, Quartiersmanagement und Einzelhandel**, Stein bei Nürnberg
  - 13. Oktober, **Tourismus und Willkommenskultur**, Stein bei Nürnberg
  - 06. bis 09. November, **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person**, Peine
- Weitere Termine und Informationen: [www.icr-studium.de](http://www.icr-studium.de).

## Terminkalender

- 04. Juli 2017, **Workshop Entwicklung einer Crowdfunding-Strategie**, Startnext, Berlin
- 06. Juli 2017, **Die Destination als Bühne: Wie macht Kulturtourismus ländliche Räume erfolgreich?**, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
- 11./12. Juli 2017, **BID-Kongress der IHK-Organisationen: Next Generation BID**, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Berlin
- 10. – 13. August 2017, **Sicher in der Stadt. Zusammenleben und Konflikt im Stadtraum**, Schader-Stiftung, Vereinigung für Stadt-, Raum und Landesplanung SRL und andere, Darmstadt
- 07. September 2017, **IHK-Forum Stadtmarketing**, IHK Niedersachsen, Hannover
- 08. September 2017, **Treffen des bcsd-Landesverbandes Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**, Lutherstadt Wittenberg

18. September 2017, **Seminar Stadtkommunikation: Gamification, Storytelling, Graphic Recording**, Georg Pohl, Berlin

20./21. September 2017, **Konferenz Tourismus**, Deutscher Städtetag, Potsdam

27./28. September 2017, **Kongress Lebendige Stadt 2017: Kultur trifft auf Stadtentwicklung**, Stiftung Lebendige Stadt, Hamburg

27. September 2017, **Erfahrungsaustausch Beteiligungskultur: Verbindliche Spielregeln für Bürgerbeteiligung – Konsequenzen für das Verwaltungshandeln**, Deutsches Institut für Urbanistik, Heidelberg

15. – 17. Oktober 2017, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2017**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Siegen

27. Oktober 2017, **Treffen des bcsd-Landesverbandes Baden-Württemberg**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Stuttgart

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

**Impressum:**

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.